

Bitte ausreichend
frankieren. Danke!

Tagungsbüro
Fundraising-Manufaktur
Lise-Meitner-Str. 1-7
24223 Raisdorf

Veranstaltungsdaten

Veranstalter

mittenmang Schleswig-Holstein e.V.; Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren Schleswig-Holstein; Arbeitskreis Ehrenamt Schleswig-Holstein

Schirmfrau

Dr. Gitta Trauernicht, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

Termin

Montag, 18. September 2006, 9–16:30 Uhr

Ort

ehemalige Ev. Akademie, Marienstr. 31, 23795 Bad Segeberg

Verpflegung

Getränke, Kaffee und Kuchen für die Pausen sind frei.
Ein Mittagessen mit Salat und Nachttisch kostet €8,- (siehe Anmeldung).

Organisation

Fundraising-Manufaktur
Lise-Meitner-Str. 1-7; 24223 Raisdorf
Telefon (04322) 82 48 20; Fax (04322) 82 48 89
E-Mail: fachtagung@fundraising-manufaktur.de

Zeitplan

- 9:00 Uhr Empfangskaffee und Aushändigung von Tagungsunterlagen, Namensschildern...
- 9:30 Uhr Begrüßung
- 9:40 Uhr Gespräch Dr. Gitta Trauernicht, Dr. Konrad Hummel und Dr. Michael Bürsch
- 10:30 Uhr Gelebte Beteiligungskultur
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Runde Tische / Arbeit an den Themen
- 13:00 Uhr Mittagstisch in der Ev. Akademie
- 14:15 Uhr Runde Tische / II. Arbeit an den Themen (mit selbstorganisierter Kaffeepause)
- 15:30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse, Diskussion und Planung des weiteren Vorgehens
- 16:30 Uhr Ende der Fachtagung

Weitere Tagungsinformationen und die Anmeldung finden Sie unter: www.ehrenamt-sh.de

FACHTAGUNG



Anerkennungs- und Beteiligungskultur als Quellen einer lebendigen Bürgergesellschaft

Termin:

18. September 2006, 9 – 16:30 Uhr

Ort:

ehemalige Evangelische Akademie, Bad Segeberg

Veranstalter:

**mittenmang Schleswig-Holstein e.V.
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren
Arbeitskreis Ehrenamt
Schleswig-Holstein**

Anerkennung ist eine der wichtigsten Formen der Förderung bürgerschaftlichen Engagements – und Anerkennung ist das, was die Engagierten landauf, landab sich am meisten wünschen. Dabei geht es nicht nur um „Amt“ und „Ehre“, Orden und Urkunden, sondern es geht auch um Sichtbarkeit und Wertschätzung des Beitrags, den die Engagierten leisten. Es geht um eine umfassende Kultur der Anerkennung, die bürgerschaftliches Engagement wertschätzt und würdigt, um eine Kultur der Beteiligung, die die Bürgerinnen und Bürger einlädt und ermutigt sich aktiv zu beteiligen und in die öffentlichen Angelegenheiten einzubringen. Denn jeder Beitrag zählt in einer aktiven, offenen Bürgergesellschaft.

Anerkennung hat viele Formen, und die Bürgergesellschaft hat teils einfallsreiche Formen gefunden, teils sucht sie danach. Die intensive Fachdebatte über die Bedeutung und die konkreten Formen von Anerkennung und Beteiligung soll gute Beispiele publik machen, die anderen als Anregung dienen können. Nicht zuletzt will die Tagung selbst ein Stück praktizierte Anerkennungskultur sein für den enormen Beitrag, den die Engagierten im Land für sich, für andere und für das Land leisten.

Auf dem Weg zu einer Anerkennungskultur im Bürgerschaftlichen Engagement

Im Gespräch:

Dr. Gitta Trauernicht (Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren)

Dr. Konrad Hummel (Sozialdezernent Augsburg)

Dr. Michael Bürsch (MdB, Vorsitz Unterausschuß Bürgerschaftliches Engagement)

Gelebte Beteiligungspolitik

Vortrag:

Dr. Konrad Hummel (Sozialdezernent Augsburg)

Workshops/ Round Tables

Beispiele gelebter Anerkennungs- und Beteiligungskultur im bürgerschaftlichen Engagement

Vorstellung von guten Beispielen in Arbeitsgruppen, Diskussion, Zusammenführung im Plenum und anschließende Dokumentation der Veranstaltungsergebnisse.

Arbeitsgruppe 1:

Dankeschön – mehr als ein „warmer Händedruck“

Chair: Dr. Peter Zängl (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren)

Auf dem Weg zur Ehrenamtskarte SH; gelebte Praxis des Dankesagens

Arbeitsgruppe 2:

Regionales Engagement stärken

Chair: Irmhild Lindemann (Diakonisches Werk SH)

Wege der Vernetzung „Wie organisiere ich einen Runden Tisch Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt in meiner Region?“

Arbeitsgruppe 3:

Netzwerk Ehrenamt Schleswig-Holstein

Chair: Dr. Michael Eckstein (BürgerStiftung Region Ahrensburg)

Anerkennung durch öffentliche Veranstaltungen zum Ehrenamt: Planungsworkshop für die EhrenamtKonferenzen 2007 und für die EhrenamtMessen 2008

Arbeitsgruppe 4:

Fortbildung und Qualifizierung als „Lohn“ fürs Engagement

Chair: Hans Brüller (Landesverband der Volkshochschulen)
Erfahrungen – Konzepte – Perspektiven

Arbeitsgruppe 5:

Mitreden, mitentscheiden – Bürgerbeteiligung in Schleswig-Holstein

Chair: Gabriele Bischof und Cordula Kaup

(Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung)

Erfahrungen mit Bürgerkongressen – politische Partizipation als Anerkennung mündiger Bürger; Lernorte für Bürgerschaftliches Engagement

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Fachtagung „Anerkennungs- und Beteiligungskultur als Quellen einer lebendigen Bürgergesellschaft“ am 18. September 2006 an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ich möchte an der Arbeitsgruppe Nr. ____ teilnehmen.
Alternativ möchte ich an Nr. ____ teilnehmen.

- Ich möchte das Angebot zum Mittagessen nutzen.
 Ich möchte vegetarisch essen.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Ort / Datum / Unterschrift

Ich bin bei folgender Einrichtung / Organisation tätig:

-
- Ich engagiere mich dort ehrenamtlich / freiwillig.
 Ich arbeite dort hauptamtlich.

Anmeldebedingungen

Bitte das Anmeldeformular ausfüllen (Druckbuchstaben) und zurücksenden oder faxen (04322-824889). Anmeldung auch unter www.ehrenamt-sh.de möglich.

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Sofern noch Plätze frei sind erhalten Sie eine Bestätigung und Ihre Tagungsinformationen, andernfalls informieren wir Sie sofort. Sie können Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor Beginn stornieren.